



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 32

Mai 2023

Ausgabe 2/2023



A. Aktuelles aus der Gemeinde

I. Gemeinderatssitzung

Am 27. April 2023 tagte die Gemeindevertretung zum letzten Mal in dieser Legislaturperiode. Am 14. Mai waren die Kommunalwahlen und damit wird sich eine neue Gemeindevertretung ergeben.

Zunächst das Ergebnis der Kommunalwahl in unserer Gemeinde vom 14.05.2023:

Kreiswahl

CDU		Grüne		SPD		FDP		AfD		Die Linke		Piraten		DFN		UWD		WND	
2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018	2023	2018
41,3	30,3	7,2	11,4	16,6	19,6	9,4	6,9	12,0	8,2	1,4	3,8	-	-	2,0	-	5,8	16,0	4,4	3,8

Quelle: DLZ vom 15.05.2023, Seite: 21

Gemeindevertretungswahl

Partei	Prozent	Sitze
CDU	37,4 %	4 Sitze/+ 1
NWB	32,1 %	4 Sitze/- 1
U.D.O.	30,5 %	3 Sitze/+0

Wähler: 501

Wahlberechtigte: 780

Wahlbeteiligung: 64,2 %

Gültige Stimmen: 2624

Ungültige Stimmen: 8

Quelle: DLZ vom 16.05.2023, Seite: 19, NDR: https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/kommunalwahl_schleswig-holstein_2023/ergebnisse1162_wahlid-4857.html

Stimmenverteilung - so haben Sie gewählt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

- a) Harald Sierks = 196
- b) Dierk Claußen = 151
- c) Jörg Dettke = 196
- d) Jochen Karstens = 138
- e) Bernd Reimers = 185
- f) Uwe Hagge = 116

Neuer Wählerblock Ostrohe NWB

- a) Michael Jorbahn = 200
- b) Ulf Krecklow = 148
- c) Silke Klütz = 114
- d) Kay Saßmannshausen = 143
- e) Dirk Nienhüser = 132
- f) Meike Krecklow = 105

Unabhängige Dorfinteressengemeinschaft Ostrohe U.D.O.

- a) Hans-Detlef Peters = 187
- b) Reimer Schuchard = 146
- c) Henry Reinhardt = 129
- d) Sascha Wollschläger = 107
- e) Martin Resow = 122
- f) Christa Vollsen = 109

Am 17. Februar 2023 hat die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe einen neuen stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Da die Gemeinde Träger der Feuerwehr ist, bedarf es der Zustimmung der Gemeindevertretung. Jochen Sierks ist damit seit dem 1. Mai 2023 Ehrenbeamter auf Zeit für 6 Jahre.

Die Gemeindevertretung hat den Haushalts-Jahresabschluss 2022 genehmigt. Der Finanzausschuss hatte die Jahresrechnung im Rahmen seiner Sitzung geprüft und sie für ordnungsgemäß befunden. Das Jahresergebnis 2022 weist einen Überschuss von 13.380,44 Euro aus.

Die Gemeinde Weddingstedt plant die Errichtung eines Ärzteentrums. Dieses Objekt soll an selbstständige Ärzte vermietet werden. Da sich über 300 Ostroher als Patienten den Weddingstedter Ärzten anvertrauen, stimmt die Gemeindevertretung Ostrohe einer finanziellen Beteiligung an der Umsetzung dieses Projektes zu. Bedingung ist allerdings, dass kein Ostroher Bürger im Falle einer Erkrankung von den Praxen abgewiesen werden darf, auch nicht, wenn diese einen Aufnahmestopp verhängt haben.



Grafik des geplanten Ärztehauses in Weddingstedt an der Schulstraße, neben der Freiwilligen Feuerwehr. © Architekturbüro Kayen Witthohn, Seite 26 von 53 in Zusammenstellung

Text: Reimer Schuchard

B. Sprechzeiten

I. Kümmerer:

Erreichbarkeit des Kümmerers: dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindebüro – Dörpshus Ostroh´ – Spanngrund 9a – 25746 Ostrohe
Tel.: 0481-83 20 30 32 (evtl. Anrufbeantworter)
E-Mail: gemeindebuero-ostrohe@t-online.de

II. Bürgermeister:

Unser Bürgermeister Harald Sierks lädt die Einwohner jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr zur Sprechstunde ein. Im Gemeindebüro im Dörpshus können die Bürger ihm dann Fragen stellen oder Anregungen und Wünsche vortragen.

Ostrohe zeigt Flagge

Sie können die Ostroher Flagge beim Bürgermeister erwerben.
Die Maße der Fahne: 1,40 m x 0,90 m
Preis: 25,00 € zzgl. 19 % MwSt.



Ostrohe im Internet

Liebe Leserinnen und Leser!

Unter dem Motto: „Wussten Sie eigentlich/schon...!!!???“

Ostrohe ist im Internet über das Amt Kirchspielslandgemeinde (KLG) Heider Umland abgebildet. Damit Sie immer gut informiert sind, finden Sie als Internetnutzer viele Informationen und Grundlagen zur Gemeinde unter nachfolgendem Link:

<https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe.html>

Neues aus dem Baugebiet „Am Helmken“ vom 1. Mai 2023



Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Große Feierlichkeiten im Dorf werfen ihre Schatten voraus

Gemeinsame Jubiläumsfeier der Ringreitergilde und der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe

Doppelten Grund zum Feiern gibt es in diesem Jahr in der Gemeinde Ostrohe. Sowohl die Freiwillige Feuerwehr als auch die Ringreitergilde begehen das 77-jährige Bestehen. Die Pandemie hatte dem runden Jubiläum vor zwei Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Jetzt ist es eben eine Schnapszahl geworden“, sagt der ehemalige stellvertretende Wehrführer Jörg Dettke. Das gemeinsame Feiern des Jubiläums hatte sich bereits beim 50-Jährigen bewährt und hat außerdem einen guten Grund: „Viele Ostroher sind Mitglied sowohl in der Ringreitergilde als auch bei der Feuerwehr“, erzählt der Gilde-Vorsitzende Dirk Holler. „Beide Vereine tragen wesentlich zur Dorfgemeinschaft bei.“

Den Auftakt der Festwoche macht das Erwachsenen-Ringreiten am Sonntag, den 4. Juni, an dem rund 30 Reiter der Ostroher Ringreitergilde teilnehmen werden. Um 8.45 Uhr heißt es Antreten auf dem Platz „Unter den Eichen“ zu einem Umzug durch das Dorf – nicht ohne an insgesamt acht Einkehrstellen Halt zu machen. Im Anschluss startet der Wettkampf, an dessen Ende dann die Königin oder der König ausgerufen wird. Mit Spannung erwartet wird am nächsten Tag die Ankunft der Musiker aus dem Westerwald. Gemeinsam gefeiert wird an diesem Tag ab 20.30 Uhr in der Sporthalle inklusive Preisverteilung und Königstanz. Ein großer Umzug durch die festlich geschmückte Gemeinde startet am Freitag, den 9. Juni, um 16 Uhr am Ringreiterplatz. Alle acht Gilden der Broklandsautal-Gilde werden mit jeweils drei Vertretern zu Pferd und ihrer jeweiligen Gilde-Fahne daran teilnehmen und sicherlich ein beeindruckendes Bild abgeben. Diese kommen aus den Gemeinden: Stelle-Wittenwurth, Barga, Weddingstedt, Süderheistedt, Linden, Wesseln, Süderholm und Ostrohe. Den feierlichen Abschluss bildet ein Kommers in der Sporthalle mit Grußworten von Vertretern aus der Politik. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt der Musikzug aus dem Westerwald.

Am Sonnabend, den 10. Juni, organisiert die Feuerwehr in der Zeit von 10 bis 14 Uhr eine Fahrzeugschau mit einem interessanten Rahmenprogramm. Geplant sind Präsentationen der Jugendfeuerwehr, der Lundener Wehr mit einer Feuerwehrdrohne und voraussichtlich des THW. Außerdem verschiedene Aktionen und möglicherweise ein Wettkampf zwischen den Generationen. Für das leibliche Wohl sorgen wird die bewährte Gulaschkanone des DRK.

„Von 14 bis 16.30 Uhr findet ein öffentlicher Festakt bei Kaffee & Kuchen in der Sporthalle statt“, berichtet Jörg Dettke. „Neben Festreden stehen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.“ Aktuell verfügt die Ostroher Wehr über 34 aktive Kameradinnen und Kameraden, dazu kommen fünf Ehrenmitglieder.

Am Abend laden die Feuerwehr und die Ringreitergilde ab 20 Uhr zum öffentlichen Festball in die Sporthalle ein. Bis in die frühen Morgenstunden soll gern das Tanzbein geschwungen werden, bevor es dann am Sonntag, den 11. Juni, um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Pastor Benjamin Thom in der Sporthalle gibt mit anschließendem Frühschoppen. Den Abschluss der Festwoche bildet ein Kinderringreiten am Sonntag, den 18. Juni, um 12 Uhr. „Wir verlosen auf jeder Veranstaltung während der Festwoche Karten für die Fahrt mit einem Heißluftballon“, sagt Dirk Holler. „Insgesamt acht Personen werden dann Ende August in den Genuss einer gemeinsamen Ballonfahrt kommen.“

Text: Andrea Hanssen/vhe

Weitere Informationen im Kapitel D. Berichte der Vereine II. und III.

C. Grundschule Ostrohe – Schule am Moor



Am 1. Mai wird in Deutschland der "Tag der Arbeit" als gesetzlicher Feiertag begangen. Im Jahr 1890 als "Kampf der Arbeiterbewegung" begründet, wird am 1. Mai bis heute internationaler Protest zum Ausdruck gebracht.

Vor dem Schulgebäude wehen die Flaggen der Bundesrepublik Deutschland, dem Kreis Dithmarschen und dem Land Schleswig-Holstein (von links nach rechts)

Text/Foto: Hans-Jürgen von Hemm

D. Berichte der Vereine

I. Ostroher Sport Club (OSC)



Fußballcamp

Ferien, Spaß und Spiel- Vier Tage Fußball pur

Vom 11.04. bis 14.04. fand am Ostroher Sportgelände die zweite Auflage des Ostroher SC Fußballcamps statt. Der Andrang war groß, denn es hatten sich 43 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angemeldet, um mit den Freiwilligendienstleistenden Frederic Popp und Jacob Steffensen, dem Jugendtrainer Magnus Ehlers, sowie den drei Helfern Bjarne Elias Teut, Hark Dreyer und Lukas Eichmann zu trainieren.

Am Dienstag, den 11. April, trafen sich alle Teilnehmer und Trainer um 9 Uhr in der Halle am Sportplatz, um sich erst einmal kennenzulernen. Nach einem kleinen Aufwärmspiel ging es raus auf den Rasenplatz. Auf dem Programm stand das Thema „Passen“ als wichtige Grundlage im Fußballspiel. Als die Übungen erfolgreich gemeistert waren, ging es zur wohlverdienten Frühstückspause, welche an jedem Tag des Camps zur gleichen Zeit stattfand. Nachdem alle Kinder ihr Frühstück aufgegessen hatten, konnten sie ihr Fußballwissen in einem kleinen Quiz unter Beweis stellen. Nach einer weiteren kleinen Pause wurden auf dem Rasenplatz, zum Abschluss des Tages, auf mehreren Feldern Spiele ausgetragen. Um 13.30 Uhr war der erste Tag dann auch schon wieder vorbei und die Eltern kamen zum Abholen.

Die nächsten beiden Tage verliefen ähnlich wie der erste Tag. Es wurden jedoch statt dem Passspiel, zum einen das Dribbling und zum anderen die Technik mit dem Ball trainiert. Zwischen den gewohnten Pausen wurden Spiele wie Fußballtennis und Fußballgolf gespielt. Da das Wetter in den ersten drei Tagen jedoch sehr wechselhaft und regnerisch war, wurden auch Spiele wie Völkerball oder Brennball in der Sporthalle gespielt.

Am Ende jeden Tages gab es, wie üblich, ein Abschlusspiel.

Am letzten Tag stand, zur Freude der Kinder, das Thema Torschuss auf dem Programm. Zwischen den Pausen wurde fleißig „Elfmeterkönig“ gespielt und am Ende war sehr viel Zeit um so viel wie möglich Fußball zu spielen. Die Sonne kam, zur Freude aller, heraus und die Kinder wurden mit einer kleinen Süßigkeit verabschiedet.

Somit war das zweite Ostroher SC Fußballcamp schon wieder vorbei und sehr viele Kinder vielleicht noch fußballverrückter.

Text: Jacob Steffensen, FSJ im OSC

Traditionelle Fahrradtour am 01.Mai

War es an den vorherigen Tagen noch kalt gewesen, konnte Vorsitzender Helmut Wagner 24 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein begrüßen. Der FSJler Fredi Popp hatte eine sehr schöne Strecke ausgesucht, die Richtung Hennstedt erfolgte.

Auf dem Weg zum 1. Treffpunkt passierte aber die erste Panne, aber ein Teilnehmer hatte ein Spray mit, der die Luft im Reifen halten sollte. Am ersten Treffpunkt in Hennstedt gab es die Möglichkeit etwas zu Naschen und auch Getränke zu sich zu nehmen. Nun ging es Richtung Eider, eine tolle Landschaft und hier machte Hans-Jürgen von Hemm ein tolles Foto (siehe unten) von allen Radlern. Nach 2 Stunden ging es Richtung Heimat zum letzten Treffpunkt in Wiemerstedt, dort wurde doch noch der Pannwagen eingesetzt und ein Teilnehmer wurde dann nach Ostrohe vorzeitig gebracht. Wohlbehalten kam die Fahrradgruppe nach 3 ½ Stunden am Dörpshus an, um sich dann bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Es gab Eistorte und zwei selbstgebackene Kuchen von Maren Barmwater und Birgit Peters. Unsere Kassenwartin Birgit hat dann auch noch geholfen.

Der Dank des Vorsitzenden galt Fredi, der eine schöne Tour für die Ostroher ausgearbeitet hatte.





Daumen hoch für den OSC. Fotostopp zur Halbzeit an der Eider bei Oster-/Westermoor.



Text: Helmut Wagner (1. Vorsitzender)

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

OSC-Kegeln

Sie möchten im OSC Sporttreiben, wieder einmal Kegeln und Geselligkeit genießen?
Dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen interessierte Mitwirkende...

Trainingszeiten:

Kegeln: Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffpunkt Bowlingcenter Ziegelhofweg Heide

Spartenleiterin: Gretchen Timm, ☎ 0481-8049

Spartenbericht 2022 / Kegeln

Wegen der Corona Auflagen durften wir nicht mehr länger im Restaurant „Korfu“ kegeln. Seit August 2021 treffen wir uns von daher jetzt jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Bowling Center in Heide. Die Kegelbahn ist sehr gut.

Im Sommer machten wir einen Ausflug ins Offenbütteler Moor. Dort kehrten wir in Thodes Bauernhof Café ein und genossen in gemütlicher Runde die leckere Moortorte. Anschließend ging es gut gestärkt mit der Kutsche durchs Moor weiter. Begleitet wurden wir von der „Moorhexe“, die uns Einiges über die Bedeutung der Moore erzählte. Es war ein sehr schöner Tag.

Neben dem Kegeln kommt das Kulinarische nicht zu kurz: In diesem Sommer grillten wir auf der Terrasse im Dörpshus Ostroh´.

Im November trafen wir uns zum Wildessen im Nindorfer Hof in Nindorf. Für unser Weihnachtessen kehrten wir in unsere alte Wirkungsstätte zurück und trafen uns im Restaurant „Korfu“ in Heide.

Wer Lust und Zeit zum Kegeln hat, kulinarischen Genüssen gegenüber nicht abgeneigt ist, kommt einfach zum Schnupfern vorbei. Über weitere Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen unter: <https://www.ostrohersportclub.de/freizeitgruppe.html>

Bearbeitung: Hans-Jürgen von Hemm

Vorschau auf die nächsten Wochen:

- Moorwanderung für Menschen mit körperlichen Einschränkungen am Sonnabend, 22. Juli 2023, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Ostroher SC - Sanierung des vorhandenen Trainingsplatzes am Bronkweg - angepackt und umgesetzt

Bekanntlich soll in Ostrohe neben dem Hauptplatz ein neuer Trainingsplatz entstehen. Doch gibt es weiterhin Schwierigkeiten mit der Umsetzung, so dass der Platz auf keinen Fall zu Beginn der neuen Fußballsaison 2023/2024 ab Juli dieses Jahres zur Verfügung steht.

Da der Ostroher SC mit einer neuen Herrenfußballmannschaft und einigen Jugendmannschaften in diese neue Saison starten möchte, und der alte vorhandene Trainingsplatz in einem desolaten Zustand war, hat sich das Projektteam „Neugründung einer Herrenfußballmannschaft“ des OSC mit Sanierungsmöglichkeiten des Platzes beschäftigt. Der Vorstand des OSC hat die Sanierung von Beginn an sehr positiv unterstützt.

Am 28.03.2023 wurde mit Dennis Bruß von der Ostroher Firma Bruß Bau GmbH Kontakt aufgenommen, um Möglichkeiten der Sanierung zu erörtern und zu finden. Dennis war sofort Feuer und Flamme für diese problematische Aufgabe, und so wurde am selben Tag noch eine Platzbegehung vorgenommen und diverse Telefonate mit befreundeten Firmen geführt. Die Herausforderung war groß, denn die Umsetzung musste kurzfristig und in einem überschaubaren, begrenzten Budget erfolgen.

Nachdem der Nachbar des Trainingsplatzes, Kai Adam von der Ostroher Firma Adam's Bautenschutz GmbH & Co. KG seine Zustimmung zur Überwegung zum Platz mit Baumaschinen und Lastfahrzeugen über sein Firmengelände zugestimmt hatte, begannen sofort weitere Planungen, die fortan federführend von Dennis Bruß maßgeblich vorangetrieben wurden.

Am 29.04.2023 begann die Demontage des Ballfangzaunes durch Dennis Bruß, Kai Adam und einigen Projektmitgliedern, um einen direkten Zugang vom Grundstück von Kai Adam zum Platz zu ermöglichen.

Der Mitarbeiter Tim Hoppe von der Weddingstedter Firma Garten- und Landschaftsbau Hans Claußen, Inhaber Jan Claußen begann sofort und für ca. 10 Stunden, den Trainingsplatz vorbildlich zu fräsen.

Früh morgens am 02.05.2023 setzten sich die Gemeindearbeiter Dirk Holler und Thomas Hahn auf ihren Trecker, um den Platz sofort zu walzen., denn am selben Tag begann die Sieb- und Mischanlage der KBA aus Bargaenstedt, die von der Gemeinde Ostrohe gespendete Muttererde in der Twiete zu sieben, um die Erde dann mit einer 0/2Körnung Sand zu vermischen. Die Arbeiten an den Maschinen wurde von Stefan Reese von der Firma Beckmann GmbH & Co. KG aus Bargaenstedt vorgenommen. Es entstand eine tolle Mischung ohne Steine.

Insgesamt wurden 1.000 t Mischboden aus 750 t Muttererde und 250 t Sandkörnung erzeugt und an drei Tagen mit 65 Ladungen mit Trecker und Muldenkipper zum Trainingsplatz transportiert.

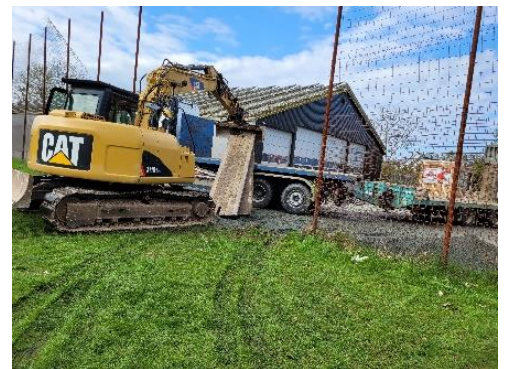
Am 06.05.2023 verteilten dann Bodo Schweim und Finley Sehrt von der Ostroher Firma Bagger- und Erdarbeiten Bodo Schweim und Dennis Bruß unzählige Hügel Mischboden so gerecht über den ganzen Platz, dass die ganze Fläche mit neuer gemischter Erde belegt war.

Im Anschluss begann der Mitarbeiter Tjorven Stöven von der Firma Hans Claußen mit einer Nivellierraupe, die Erdmassen grob auf eine Höhe zu verteilen. Die Feinjustierung übernahm nach einem Schichtwechsel der Fahrer Tim Hoppe. Dieser war am Sonnabend gegen 21.00 Uhr mit dieser Arbeit fertig. Von der vorzüglichen Arbeit konnten sich am nachfolgenden Sonntag viele Interessierte ein Bild machen.

Das Einsäen der Fläche erfolgte am 08.05.2023 mit einer Walz- und Sämaschine durch Joon Lorenzen von der Firma Garten- und Landschaftsbau Hans Claußen. Es wurden ca. 250 kg Rasensaat eingebracht. Der Regen der Folgetage wird hoffentlich für ein schnelles Grünen der Fläche sorgen.

Durch das tolle Zusammenarbeiten aller beteiligten Firmen und Personen waren wir so in der Lage, bei hoffentlich guter Rasenentwicklung, der neu gegründeten Herrenfußballmannschaft und den ambitionierten Jugendmannschaften gute Trainingsbedingungen zu schaffen.

Diese hervorragende Maßnahme ist nur ein Provisorium, damit überhaupt eine Trainingsgrundlage für den Ostroher Fußball vorhanden ist.





Beste Grüße und ganz großen Dank an alle Beteiligten vom gesamten Projektteam, stellvertretend von Holger Reimers (Fußballobmann)

Text: Holger Reimers/vhe

Fotos: Holger Reimers (13), Hans-Jürgen von Hemm (2)

Wir freuen uns auf Euch!

Euer OSC

II. Freiwillige Feuerwehr Ostrohe



77 Jahre Freiwillige Feuerwehr und Ringreitergilde Ostrohe

Im Jahr 1946 – nach dem Ende des zweiten Weltkrieges – sollte langsam wieder das „normale“ Leben einkehren, so auch in Ostrohe.

Am 22. Mai wurde die **Freiwillige Feuerwehr** gegründet – zunächst mit neun Männern unter der Leitung vom ersten Wehrführer Herbert Timm. Als „Löschfahrzeug“ diente in den ersten Jahren eine Pumpe, die auf einem Anhänger verbaut und von einem der Traktoren der hiesigen Landwirte zum Einsatz gefahren wurde. Erst 1969 erhielt die Feuerwehr – als letzte in Norderdithmarschen – einen VW Bulli mit Tragkraftspritze. Bis Mitte der Siebziger wuchs die Mitgliederzahl auf 19 an. Nachdem Herbert Timm 28 Jahre an der Spitze stand, übernahm der in diesem Jahr verstorbene Hans-Christian Harders die Wehrführung für sechs Jahre. 1981, als Horst Altröck Wehrführer wurde, war die Anzahl der Mitglieder auf knapp 30 angestiegen. Mittlerweile erhielt die Wehr ein größeres Löschfahrzeug und in der Amtszeit des nächsten Wehrführers Rolf Ernecke (1993 – 2011) im Jahr 1995 ein neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l Wasser). 2011 übernahm der bisherige Stellvertreter Dirk Nienhäuser das Ruder und seit 2016 führt Kay Saßmannshausen die Ostroher Feuerwehr.

In dieser Zeit (2018) hat die Wehr ihr LF10 (Löschfahrzeug mit 1600 l Wasser). Der Mitgliederstand bewegt sich seit mehreren Jahren immer zwischen 30 und 35 Kameradinnen und Kameraden.

Die **Ringreitergilde Ostrohe** wurde ebenfalls 1946 gegründet. Der erste Vorsitzende war Habbo Ebenga. Anfangs wurde rund um den heutigen Ringreiterplatz geritten. Auch waren die Anfänge der Gilde und das Reiten selbst den Männern vorbehalten. Es sollte einige Zeit dauern, bis sich die ersten Frauen den Weg in die Gilde bahnen konnten. Bei den Ringreiterfesten waren die Frauen natürlich schon immer dabei. Über unsere ehemaligen Feststätten: Gastwirtschaft Pohns, die ehemalige Singelmannhalle (heute das Gelände gegenüber der Firma Gewetzki Metallbau), „Zum Eichenhain“ in Süderheistedt, Koll's Gasthof in Weddingstedt und die Sporthalle, sowie neuerdings auch das Dörpshus – alle Ringreiter sind schon weit herumgekommen und das Ringreiterfest ist ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden. 1950 wurde die Broklandsautalgilde (Zusammenschluss von acht Gilden und Vereinen) in Ostrohe gegründet. Dieser Wettkampf findet einmal im Jahr – reihum – statt und hier messen sich jeweils die fünf besten Reiter und Amazonen (so werden die weiblichen Reiter umgangssprachlich genannt) der einzelnen Gilden und Vereine. Ostrohe konnte den ersten Sieg im Jahr 1959 erringen – insgesamt bringt die Gilde sieben Mal den Titel mit nach Hause. Im Jahr 1991 wird erstmals eine Amazone in Ostrohe Königin – es war Kerstin Matthiessen. Im Laufe der Zeit waren Hugo Harbeck, Heinz Gustmann, Harald Sierks und Annika Popp Vorsitzende der Gilde. Aktuell wird die Gilde durch den davor langjährigen Reiterführer Dirk Holler „angeführt“.

In unserem Dorf – vermutlich auch in vielen anderen Dörfern – sind viele Kameraden in der Ringreitergilde und der Feuerwehr ehrenamtlich tätig. Daher lag es bereits im Jahr 1996 zum 50-jährigen Jubiläum nahe, dass zusammengefeiert wird. Das jetzige Fest sollte eigentlich im Jahr 2021 zum 75-jährigen Jubiläum stattfinden, musste aber aus bekannten Gründen verschoben werden. Nun ist es endlich soweit und der Reigen beginnt am 4. Juni mit dem internen Erwachsenenringreiten und dem Umzug durch das Dorf, den die Feuerwehr natürlich wie immer zusammen mit der Polizei absichert. An den folgenden Tagen (5. – 7. Juni) wird die Halle für das Programm von Donnerstag bis Sonntag vorbereitet. Feuerwehr und Ringreiter ziehen natürlich auch dabei an einem Strang.

Am Donnerstag, 8. Juni, reisen die befreundeten Musiker aus dem Westerwald (Musikvereine Helferskirchen und Langendernbach unter der Leitung von Marco Heibel) an, um hier auf beiden Festakten (Ringreiter und Feuerwehr) zu spielen und auch am Sonntag. Mit der Begrüßung (Gasteltern, Musiker und Verantwortliche) und der Preisverteilung der Ringreiter beginnt das Wochenende bereits am Donnerstag. Am Freitag gehen die Musiker dann mit einem Bus auf Entdeckungstour durch Dithmarschen, bevor es für alle dann am späten Nachmittag, ab 16.00 Uhr, mit einem kleinen Umzug durch das Unterdorf und anschließendem Kommers der Ringreiter ab 17.00 Uhr weitergeht.

Am Sonnabend steht der Tag der Feuerwehr dann an. Ab 10.00 Uhr findet eine Fahrzeugschau und verschiedene Wettkämpfe zwischen der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr statt. Außerdem ist die Wehr Lunden mit ihrer Drohne (Personensuche und Aufklärung) vor Ort, das DRK mit ihrer Gulaschkanone und einiges mehr. Nachmittags ab 14.00 Uhr geht es dann für alle in die Halle, die geladenen Gäste stoßen auch dazu und bei Kaffee, Torte und Kuchen geht es um 15.00 Uhr weiter mit den Festreden, Ehrungen und guter Musik.

Abends um 20.00 Uhr ist dann der Höhepunkt erreicht – der gemeinsame Festball mit Live-Musik von der Band „Die Doppelzentner“ und einer tollen Tombola! Wertvolle Preise wie Ballonfahrten und Hotelübernachtung in Hamburg sind mit dabei. Der Ball ist öffentlich – der Eintritt kostet 10,- €.

Am Sonntag findet dann in der Halle noch der Gottesdienst statt. Um 10.00 Uhr wird dieser beginnen und die Musik wird auch von den Westerwälder Musikern gemacht. Danach schließt sich die Festwoche mit einem Frühschoppen und der Abreise der Musiker.

Text: Jörg Dettke



Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe



Gemeinde- und
Amtswehrführer
Kay Saßmannshausen

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe:

- Gemeindeführer Kay Saßmannshausen (Mitte)
- 1. stellvertretender Wehrführer Jochen Sierks (fehlt auf dem Foto)
- Gruppenführer Marco Gemeske (zweiter von links)
- stellvertretender Gruppenführer Dennis Matthiessen (dritter von links)
- Kassenwart Sven Piepenhagen (rechts)
- Schriftführer Lars Christiansen (dritter von rechts)
- Sicherheitsbeauftragter Bernd Dettke (zweiter von rechts)
- Gerätewart Nils Piepenhagen (links)

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm (3)

Übungsabende:

- Siehe Dienstplan auf der Homepage

Homepage: <https://feuerwehr-ostrohe.jimdo.free.com/>

III. Ringreitergilde Ostrohe



Jubiläum



Vorbereitende Maßnahmen

Am Freitagnachmittag, 5. Mai, wurden im Teamwork die neuangefertigten, edlen Ringbäume auf dem Ringreiterplatz aufgestellt.



Das Arbeitsteam beim Aufstellen der neuen Ringbäume. Es fehlen auf dem Foto Dirk-Marten Holler und Bernd Ulbrich.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

Mitgliederversammlung mit Startnummernvergabe

Ringreitergilde Ostrohe vor großem Fest

Erfreuliche Mitgliederentwicklung bei der Ostroher Ringreitergilde

Planung der Jubiläumsfeierlichkeiten nimmt Fahrt auf

Bei der jüngst am Freitag, 12. Mai, durchgeführten Mitgliederversammlung der Ringreitergilde Ostrohe von 1946 wurde von den fast 40 Anwesenden im Ostroher Dörpshus´ die Aufnahme von sechs neuen Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Mit den neuen und noch jungen Mitgliedern Sylvia und Hannes Groth, Nadine Molch, Hannes und Claas Nottelmann-Schlömer und Thore Poremba zählt der zweitstärkste Verein in der über 900 Einwohner zählenden Gemeinde Ostrohe nunmehr 206 Mitglieder. Ein Zuwachs im Vereinsleben ist in der heutigen Zeit etwas ganz besonderes, gerade, wenn es um das traditionsreiche Ringreiten geht. Diese positive Entwicklung ist eine große Motivation für den 1. Vorsitzenden Dirk-Marten Holler mit seinem Vorstandsteam.

Stehen doch sehr anstrengende und arbeitsintensive Tage für die Feierlichkeiten des Jubiläums der 1946 gegründeten Ringreitergilde bevor. Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen konnte das 75-jährige Jubiläum 2021 nicht durchgeführt werden. Nunmehr feiern die Ringreiter und die gleichaltrige Freiwillige Feuerwehr Ostrohe gemeinsam das 77. Bestehen mit einem großen Fest.

Auf Grund der kostenintensiven Feierlichkeiten hat die Buerreeken-Kommission Ostrohe beschlossen, durch die Erlöse der historischen Straßenversteigerungen, beide Vereine mit je 750 € zu unterstützen. Bürgermeister und Vorsitzender der Buerreeken-Kommission, Harald Sierks, überreichte gleich nach der Aufnahme der Neumitglieder einen Scheck an Dirk-Marten Holler und dem Gemeindeführer Kay Saßmannshausen.

Anschließend wurde den anwesenden Mitgliedern das gesamte Programm der Jubiläumswoche, dem Fest und das anstehende Arbeitsprogramm mit der Ausgestaltung des Ringreitens der Erwachsenen und dem Kinderringreiten vorgestellt, dass im Terminplan auf der Homepage der Ringreitergilde <https://ringreitergilde.jimdofree.com/termine/> eingesehen werden kann.

Ein weiterer Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Verlosung der 28 Startnummern des Erwachsenen-Ringreitens, was diesmal gesittet und überschaubar im Vergleich zu früher verlief, fasste ein langjähriges Mitglied in knappen Worten zusammen. Der gemeinsame Wunsch des Vorstands der Gilde ist es, dass zu dem diesjährigen Jubiläums-Ringreiten am Sonntag, 4. Juni, die Teilnehmerzahl von 30 Reitern erreicht wird. Nach zweijähriger Pause durch die Pandemie (2020/2021) starteten im vergangenen Jahr 21 Teilnehmer.

Gut gestimmt und harmonisch schloss Gildevorsitzender Dirk-Marten Holler die Versammlung, mit der Hoffnung, im 45. Jahr seiner aktiven Ringreiterzeit, 2023 einmal König zu werden.



Bürgermeister und Vorsitzender der Buerreeken-Kommission, Harald Sierks (Mitte), überreichte an den Vorsitzenden der Ringreitergilde Ostrohe Dirk-Marten Holler (rechts) und dem Gemeindeführer Kay Saßmannshausen (links) einen Scheck für beide Vereine mit je 750 €.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

77 Jahre Gemeinschaft Ringreiter Gilde und Freiwillige Feuerwehr in Ostrohe

Vom 04.06. - 11.06.2023 findet in Ostrohe eine Festwoche der Freiwilligen Feuerwehr und der Ringreitergilde statt.

Teilweise begleiten uns die Musikvereine Helferskirchen und Langendernbach e.V. aus dem Westerwald.

Wir würden uns über eine große Beteiligung der Ostroher Einwohner an unseren Jubiläumsfeierlichkeiten sehr freuen.

Text: Sibylle Schult-Marcussen/vhe

Termine Ringreitergilde Ostrohe 2023:

Sonnabend	03.06.2023	16.00	Aufbau Zelt etc., Platz	
		18.00	Kranz binden u. Wagen schmücken bei Holler	
Sonntag	04.06.2023	08.45	Ringreiten	Antreten „Unter den Eichen“, anschließend Umzug
		ab 13.30	Ringreiten	Ringreiterplatz
	05.-07.06.2023	ab 10.00 wer kann, ansonsten ab 18.00	Aufbau Festhalle	
	08.06.2023	ab 15.00 ab 20.30	Ankunft Musiker aus dem Westerwald später kleines Begrüßungsfest Preisverteilung Ringreiter und Königstanz	Sporthalle
Freitag	09.06.2023	ab 16.00 ab 17.00	Umzug vom Ringreiterplatz Kommers der Ringreitergilde	durchs Unterdorf
			danach Kommers, Ende ca. 19.00 Uhr	Sporthalle
Sonnabend	10.06.2023	10.00	Tag der Feuerwehr	
Sonnabend	10.06.2023	20.00	Öffentlicher Festball RRG/FFW* mit "Die Doppelzentner"	Sporthalle
Sonntag	11.06.2023	10.00	Gottesdienst, danach Frühschoppen, anschließend Verabschiedung der Musiker, Ende gegen 14.00 Uhr	Sporthalle
Montag	12.06.2023	ab 10.00	Abbau Festhalle	
Sonntag	18.06.2023	10.00	Kränze binden bei Ernecke	Ringreiterplatz
		11.30	Anmelden Kinderringreiten unter den Eichen	
		12.00	Beginn Umzug, anschließend Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe	
Mittwoch	21.06.2023	18.00	Abbau Platz komplett	

***FFW** = Freiwillige Feuerwehr **RRG** = Ringreitergilde

Text: Kathrin Holler/vhe

IV. Ostroher Schulverein e.V.

Wir sind der



An jeder Schule und in jedem Kindergarten gibt es sie - die Fördervereine.

Wir sind der Ostroher Schulverein e. V. und bestehen zurzeit aus 4 Vorstandsmitgliedern.

Wir, das sind Katrin Resow (1. Vorsitzende), Dagmar Peters (1. Kassenwartin), Katja Kalkbrenner (1. Schriftführerin) und Daniela Becker (2. Schriftführerin).

Wir sind zwar „nur“ ein kleiner Verein, aber für die Schule ist dieser Verein nicht wegzudenken.

Warum gibt es uns? Was sind unsere Aufgaben?

Eine Schule darf grundsätzlich keine Spenden annehmen, dazu zählen auch Gewinne, die durch Klassenwettbewerbe erzielt werden. Hierfür sind wir das bindende Glied zwischen „Geldgebern“ und Schule.

Immer wieder kommen wir ins Spiel, denn die Unterstützung von außerhalb ist enorm wichtig. Meist geht es um Kleinigkeiten, aber auch wenn größere Projekte anstehen, können wir als Schulverein helfen.

Unsere Gelder generieren wir durch Spenden der Mitglieder, durch Stundenläufe, Kuchenverkäufe und Zuschüsse von der Gemeinde. Wer uns unterstützen möchte, darf dies immer herzlich gern tun.

Am 19. September um 19.30 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Dörpshus statt. Wir freuen uns auf viele neue und natürlich auch „alte“ Gesichter.

Wir wurden von der Dörpsblatt-Redaktion gefragt, ob wir eine Auflistung unserer Tätigkeiten/Investitionen schreiben könnten, damit auch Sie sich ein Bild davonmachen können, warum wir so wichtig sind.

WIR KAUFEN

- Pausenspielzeug
- Fuß- und Basketbälle
- Spiele fürs Vogelschießen
- Spielgeräte für den Schulhof
- Bücher für die Schulbücherei
- Gesellschaftsspiele für die Spiele-AG
- Glockenspiele für den Musikunterricht
- Lernhefte für die Vorschule/Lernwerkstatt
- Nähmaschinen für den Textil-Unterricht und die Näh-AG
- Bücher, Spiele und Lehrmaterial für die Schulsozialarbeit
- Preise fürs Vogelschießen der Schule und der Spielstunde
- Sitzteppiche für die Klassenräume (für den morgendlichen Sitzkreis)
- Möbel und Spielsachen für den Betreuungsraum (Früh- und Spätbetreuung)
- Wolldecken für jedes Kind (weil das häufige Lüften die Klassenräume auskühlt)
- Musikbox für den Sportunterricht oder andere schulische Veranstaltungen (Stundenlauf)

WIR ORGANISIEREN

- Bildungsnachmittage
- alles rund ums Vogelschießen
- Verpflegung bei der „Langen Radionacht“
- Laternelaufen in Zusammenarbeit mit dem OSC
- Frühstücksbuffets zu unterschiedlichen Themenbereichen

WIR BEZUSCHUSSEN

- Ausflüge
- Schul T-Shirts
- Klassenfahrten
- Projektwochen
- Lebendiges Klassenzimmer
- Logbücher für alle Klassen (Notizbücher für Hausaufgaben, Entschuldigungen und Vermerke)

WIR FÖRDERN

- Frühenglisch-Unterricht für die Klassen 1 und 2

Text: Katrin Resow, Vorsitzende des Ostroher Schulvereins e.V.

Weitere Informationen unter: <https://www.schulen-am-moor.de/ostroher-schulverein-e-v/>

E. Veranstaltungen

I. Seniorenkaffee

Seniorenkaffee

Seit Mittwoch, dem 31. August 2022 finden in unserem Dörpshus wieder regelmäßig Seniorennachmittage statt. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr, treffen sich Bürgerinnen und Bürger zum Kaffeetrinken, Schnacken, Spielen von Gemeinschaftsspielen und interessanten Vorträgen.

Am 12. Oktober 2022 wurde die Idee aus den Teilnehmern geboren, zu Kuchenspenden für das Kaffeetrinken für die kommenden Seniorennachmittage aufzurufen. Interessierte Spender und Spenderinnen und Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen wenden sich bitte an den Ausschussvorsitzenden für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, Michael Jorbahn, ☎ 0481-86206, zwecks Detailabsprache.

Jetzt geht es nach der am 11. Mai durchgeführten Sommerfahrt erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause.

Die nächste Zusammenkunft zum Seniorenkaffee in Ostrohe findet nunmehr am Mittwoch, 13. September 2023, ab 14.30 Uhr im Dörpshus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sommerfahrt

Ostroher Senioren auf Exkursionsfahrt ins Alte Land

Zum Abschluss des monatlichen Seniorenkaffees der über 65-jährigen Ostroher Einwohner ging es am Donnerstag, 11. Mai, auf große Fahrt zur Apfelbaumblüte in das Alte Land nach Jork in Niedersachsen.

Früh morgens starteten 46 Senioren bei frischen Temperaturen in einem noblen Reisebus des Husumer Busunternehmens Grunert in Ostrohe. Über die Autobahn A7 ging es durch den Hamburger Elbtunnel mit seinen beachtlichen Baumaßnahmen, vorbei an Airbus in Finkenwerder nach Jork zum ersten Halt für eine Stärkung zur Mittagszeit. Danach folgte mit einem versierten Stadtführer in Tracht eine eineinhalbstündige wissenswerte Exkursion mit sehr informativen Hintergrundinformationen zur Geschichte, Entstehung der Region und der aktuellen Lage der heutigen Apfelbaubetriebe.

Das Alte Land ist das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet in Nordeuropa. Mehr als zehn Millionen Apfel-, Kirsch-, Birnen- und Zwetschgenbäume wachsen dort. Mit 90 Prozent der Anbaufläche liegt der Schwerpunkt klar bei Äpfeln. An den Grenzen des Alten Landes befinden sich die Hansestädte Stade und Buxtehude. Jork als klassisches Altländer Zentrum befindet sich in der zweiten Reihe.

Beeindruckend zu sehen waren die blühenden kleinwüchsigen Obstbäume, die einmaligen Prunkportale und die über hundert Jahre alten reetgedeckten Fachwerkhäuser mit ihrem wunderschönen Buntmauer-Fachwerk, den tollen Giebelzierden und reich verzierten Braut- und Fluchttüren.

Nach einer ausgedehnten Kaffeetafel im Hofcafé auf dem Obsthof Feindt in Jork ging es dann aber bei mildem Wetter mit dem Apfelexpress, einem Treckergespann mit 12 umfunktionierten sitzfähigen und fahrbaren Obstkisten, auf die Obstplantage. Noch rechtzeitig, bevor der Blütenschnee einsetzt, konnten sich alle Teilnehmer einen sehenswerten Eindruck von den unzähligen in voller Blüte stehenden Obstbäumen machen. Mittendrin gab es dazu umfangreiche Informationen, wie der Jahresbetrieb um das Obst, insbesondere dem Apfel, auf dem Hof abläuft. Nach rund 12 Stunden „on Tour“ waren alle Mitreisenden wohlbehalten und begeistert von der von Michael Jorbahn, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe organisierten und geleiteten Seniorenfahrt im Heimatort zurück. Nun geht der Ostroher Seniorenkaffee in die wohlverdiente Sommerpause. Die nächste Zusammenkunft zum Seniorenkaffee in Ostrohe findet am Mittwoch, 13. September 2023, ab 14.30 Uhr im Dörpshus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Auf dem Parkplatz des Fähranlegers Lühe/Schulau in der Gemeinde Grünendeich im Landkreis Stade erhielten die Teilnehmer der Seniorenfahrt der Gemeinde Ostrohe zusätzliche Hintergrundinformation zur Region des Alten Landes mit einem Blick auf die Elbe.

Die nächsten Termine sind:

- Pause in den Monaten Juni bis einschließlich August
- Mittwoch, 13. September, 14.30 Uhr im Dörpshus

Text und Foto: (3) Hans-Jürgen von Hemm

II. Umweltag am 25. März 2023

Saubere Gemeinde Ostrohe

50 junge und erwachsene Ostroher reinigten am 25. März ihre Gemeinde und das nahe Umfeld von Unrat für ein sauberes Dorf mit einem lebenswerten Wohnföhlcharakter und einer unbeschwertten Natur.

Ulf Krecklow, Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses der über 900 Einwohner zählenden Gemeinde organisierte wieder einen Umweltag und freute sich, wie auch Bürgermeister Harald Sierks, über die großartige Beteiligung.

Nach einer Begrüßung und Einweisung erhielten die Helfer bereitgestellte Schutzhandschuhe und Müllsäcke. Mit drei Zugfahrzeugen und mehreren Fußtrupps ging es vom Ostroher Dörpshus am Spanngrund in alle Himmelsrichtungen bei bedecktem Himmel, versehen mit einigen Regenschauern, einstelligen Temperaturen und frischem Wind.

Nach rund 100 Minuten waren alle Mitwirkenden am Ausgangsort mit gut gefüllten Müllsäcken zurück.

Ich freue mich sehr darüber, dass die Menge an Müll nicht so groß ist wie in den vergangenen Jahren, obwohl wir mehr Helfer im Dorf, im Moor, den angrenzenden Kreistannen bis hin zu den Gemeindegrenzen der Kreisstadt Heide eingesetzt haben, zog Ulf Krecklow eine sehr positive Bilanz.

Der Zigarettenstummel gehört zu den am häufigsten achtlos in der Natur weggeworfenen Gegenständen. Dabei sind Zigarettenstummel extrem robust und benötigen zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten. Eine besondere Gefahr besteht für Gewässer.

Bei diesem Umweltag gab es bis auf zwei Gummireifen keinen erwähnenswerten sperrigen Abfall.

Trotzdem füllten sich die blauen Müllsäcke mit hunderten von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen, die an den Straßenrändern, Bushaltestellen und auf den Spazierwegen im Dorf, im Wald und Moor gefunden wurden. Sehr viel Verpackungsmüll, Papiertaschentücher, gefüllte Hundekotbeutel, Metall- und Flaschenverschlüsse, Reste von der Silvesterballerei und zig pfandfreie Glas- und Plastikflaschen, sowie Glasscherben wurden unter anderem am Wanderweg entlang des Schröderteiches bei den Kreistannen aufgesammelt.

Was passiert, wenn man eine Zigarette auf den Boden wirft?

Wer zum Beispiel Haushaltsmüll wie Zigarettenkippen, Kaffeebecher, Pappteller oder Lebensmittelreste unerlaubt wegwirft, soll nach dem Bußgeldkatalog 100 Euro zahlen.

Es wurde sogar eine verschlossene Packung Schinkenwürfel an der Grabkammer Steenoben in einer Baumgabel gefunden.

Leider hat eine eindringliche Bitte an die vielen Hundehalter von der letztjährigen Berichterstattung nicht gefruchtet. Wieder lagen an vielen Stellen auf den Wegen und an den Wegesrändern eklige Hinterlassenschaften der Vierbeiner.

In welchen Müll kommen kippen?

Zigarettenstummel dürfen ausschließlich in der Restmülltonne entsorgt werden, da sie giftige Stoffe enthalten. Die Entsorgung von Zigarettenstummel auf der Straße oder in der Toilette sind verboten. Auch auf dem Kompost und in der Biotonne haben Zigarettenstummel natürlich nichts zu suchen!

Wir machen uns riesige Gedanken, unser Klima zu verbessern und unsere Welt zu retten, wenn doch jeder Mensch nur sein Umweltbewusstsein ein klein wenig der Lage anpassen würde, wäre uns schon viel geholfen, findet Hans-Jürgen von Hemm, Teilnehmer am Umwelttag und wünscht sich mehr Verantwortung jedes Einzelnen zu tragen.

Nach vollbrachter Säuberungsaktion gab es zur Mittagszeit einen deftigen Erbseneintopf und Würstchen unter der Überdachung der Sporthalle. Jeder Mitwirkende erhielt als kleines Dankeschön für das hervorragende Engagement und eine nunmehr saubere Gemeinde Ostrohe eine farbige Primel.

Erfreulich ist, dass bei diesem Umwelttag 15 Helfer mehr zum vergangenen Jahr anwesend waren und auch die jüngere Generation tatkräftig mit anpackte, die bei der Reinigungsaktion 2022 fasst fehlte.



Ulf Krecklow, Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses und der Ostroher Bürgermeister Harald Sierks freuen sich über die großartige Beteiligung beim diesjährigen Umwelttag.



Ein Trupp des Ostroher Umwelttages sucht die Neue Straße beidseitig nach Unrat ab.



Auf geht es mit einem Zugfahrzeug und motivierten Helfern zur Reinigungsaktion der Gemeinde Ostrohe ins nahegelegene Moor.

Nach über einhundert Minuten Reinigung der Gemeinde Ostrohe wurde sich bei Erbseneintopf gestärkt und das Erlebte besprochen.



Ulf Krecklow, Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses, vor dem gesammelten Unrat.

Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

III. Zweiter Dorfflohmarkt in der Gemeinde Ostrohe

Daumen hoch beim 2. Ostroher Dorfflohmarkt Zufriedene Kunden und Anbieter in Ostrohe

Volksfestcharakter, nette Menschen, tolle Atmosphäre, bestes Flohmarktwetter, gute Geschäfte und viele Pkw`s sind die wesentlichsten Faktoren des 2. Ostroher Dorfflohmarktes in diesem Frühjahr. Sehr zufrieden mit dem gesamten Verlauf der Folgeveranstaltung und einer sichtbaren Zunahme der teilnehmenden Ostroher Haushalte - von 40 im Vorjahr - auf nunmehr beachtlichen 59, war Organisator Michael Jorbahn, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Ostrohe.

Schon am frühen Morgen des 23. April zogen die ersten Flohmarktbesucher durch die über 900 Einwohner zählende Gemeinde am nordöstlichen Heider Stadtrand, um das beste Schnäppchen zu ergattern. Ab cirka 10 Uhr, mit dem offiziellen Beginn, zogen Mensentrauben aus allen Himmelsrichtungen kommend von Stand zu Stand. Bei dem einen oder anderen Stand wurde um den Preis gefeilscht. Andere Flohmarktverkäufer waren überrascht, dass der vorgeschlagene Preis des gewünschten Utensils gleich und ohne Zögern bezahlt wurde. Andere wiederum verschafften sich nur einen Überblick oder ergatterten Artikel, die im Baumarkt gar nicht mehr angeboten werden.

So konnten viele ausrangierte Artikel von Büchern, Porzellan, Besteck, Gläser, Haushaltsartikel, Werkzeuge, Elektroartikel, Kunstwerke und Bekleidung den Besitzer wechseln. In vielen Fällen blieb jedoch Goldrandgeschirr, Bekleidung und die sogenannten Tellingstedter Töpferwaren bei den Anbietern.

Trotz vieler Niedrigpreis-Schnäppchen freuten sich die Flohmarktanbieter über den erzielten Erlös und hoffen, dass es im nächsten Jahr dann den 3. Dorfflohmarkt in Ostrohe geben wird.

In den vielen Gesprächen kamen auch einige Verbesserungsvorschläge der Ostroher Teilnehmer und aus den Erfahrungen der Flohmarktbesucher aufs Tablett. Trotz der Ankündigung des Parkens im Bereich der Sporthalle, im Zentrum des Dorfes, parkten zig Autofahrer in den Straßen und auf den Gehwegen. Ein Lob gilt den Flohmarktbesuchern, die mit dem Fahrrad Ostrohe erkundeten.

Wieder kamen Nachbarn zusammen und hatten Zeit für ausgiebige Gespräche. Kaffee und Kuchen und Gegrilltes sorgten in einzelnen Bereichen für die nötige Stärkung.

Auch das diesjährige Fazit lautet eindeutig „Daumen hoch!“, sind sich auf jeden Fall Anja und Bernd Dettke einig.





Auch der Ostroher Bürgermeister, Harald Sierks, hinten, rechts, informierte sich bei den Flohmarktteilnehmern über den Verlauf und das breite Angebot, hier bei Familie Krecklow im Spanngrund.



Das bunte Treiben beim 2. Ostroher Dorfflohmarkt bestaunen von links Dirk Nienhäuser, Ingrid Schirmer und Dennis Bucholski. Sie finden die Idee des Flohmarkts einfach klasse, hier ist ordentlich was los und man schnackt mal wieder zusammen.



Text und Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

F. Allgemeines

I. Aufforstung am Voßberg

14.950 Laubbäume auf 3 Hektar zwischen Voßberg und Alter Bahndamm aufgeforstet

Die Größe unserer Gemeinde beträgt 667 ha. Wieviel Waldanteil genau davon sind, ist nicht genau belegt. Nach einem aktuellen Luftbild wird die mit Bäumen bestockte Fläche auf rund 72 ha geschätzt. Auf jeden Fall ist es sehr erfreulich, dass auf der Grasweide von Reimer Schuchard auf 3 ha zwischen dem Voßberg und dem Alten Bahndamm von Ende März bis Anfang April 14.950 junge Laubbäume durch eine Fachfirma gesetzt wurden. 1.000 Jungbäume am Tag!

Im Vorwege wurde eine Standortkartierung durchgeführt. Hier wird vereinfacht gesagt der Bodentyp bestimmt, wichtige Bereiche sind u.a. die Nährstoffversorgung und der Wasserhaushalt. Anhand dieser Informationen wurden die für diesen Standort geeigneten Baumarten ausgewählt. Teilweise gibt es auch weitere Vorgaben durch z.B. Schutzgebietsauflagen. Durch die Landschaftsschutzgebietsverordnung darf in diesem Bereich die Erstaufforstung nur mit standortheimischen Laubbaumarten erfolgen.

Auf der 3 ha großen Fläche wurden neben Stieleiche und Hainbuche noch Roterle, Flatterulme, Buche und Bergahorn gepflanzt. Roterle und Flatterulme in einen nassen Bereich entlang des Grabens. Im Wechsel vier Stieleichen und eine Hainbuche in dem etwas trockeneren Bereich. Buche und Bergahorn an den Südostrand, hier ist der trockenste Bereich der Fläche.

Die Baumarten müssen von ihrem Wuchsverhalten, von den Standortverhältnissen zusammenpassen. Die vorgenommenen Mischungen sind natürlich vorkommende Zusammensetzungen, so Kreisförster Christof Vetter. Forstwirtschaftlich erhoffen wir uns auch, dass wir so bei der Eiche gute Stammqualitäten erreichen können. Die Hainbuche hilft uns hier auf natürliche Weise und beschattet zukünftig die Stämme der Eichen um die Bildung von Ästen am Stamm zu vermeiden.

Es wurden 5.000 Bäume pro Hektar gepflanzt. Das schreibt uns auf der einen Seite die Förderrichtlinie vor, auf der anderen Seite brauchen wir auch die hohe Stückzahl, um recht bald einen geschlossenen Wald zu erhalten. Durch die hohe Stückzahl haben wir eine positive Konkurrenz zwischen den Bäumen und können zukünftig die qualitativ besten Bäume auswählen.

Die Natur geht bei natürlicher Verjüngung noch mit einer viel höheren Stückzahl auf die Fläche, da werden teilweise Stückzahlen von über 100.000 Stück pro Hektar erreicht.

Ein wertvoller Beitrag zur sehr aktuellen Situation um das Weltklima findet Hans-Jürgen von Hemm: Die Bäume produzieren sofort Sauerstoff und binden Kohlenstoffdioxid.

Leider werden in den Medien häufig die Zahlen für eine Buche aufgeführt. Die Zahlen haben aber absolut keine Aussagekraft. Hier spielen sehr viele andere Faktoren eine sehr wichtige Rolle: Wie alt ist die Buche? Wie groß ist die Buche in der Breite und in der Höhe?

Kreisförster Christof Wetter findet es viel besser, die Werte auf die Fläche zu beziehen. Wieviel Kohlenstoffdioxid bindet ein Hektar Wald? Jetzt kann ich nämlich jungen Wald mit altem Wald vergleichen, oder auch Nadelholz mit Laubholz. Dabei zeigt sich schnell, dass jüngerer Wald eine höhere Kohlenstoffdioxidbindungsleistung hat wie alter Wald.

Die höchste Bindung findet dort statt, wo der höchste Zuwachs ist. Und das ist in den jungen Wäldern vor allem im Alter 20-40 Jahren. Auf einem Hektar Fläche stehen vielleicht 20 alte Buchen, dafür aber 5.000 junge Buchen.

Hintergrund:

Der Kreis Dithmarschen hat die rote Laterne, wenn es um den Waldanteil geht und liegt bei 3,3 %. Das liegt natürlich daran, dass erst ab dem Jahr 1500 der Nordsee Land abgewonnen wurde, die heutige Marsch. Also ca. 1/3 der heutigen Landfläche.

Um auf 4 % Waldanteil zu kommen, müssten in Dithmarschen um die 1.000 ha Neuwald gebildet werden. Durch die 10 ha Neuwaldbildung aus dem letzten Jahr bewegt sich der Prozentsatz vielleicht auf der 4. Stelle hinter dem Komma.

Der Waldanteil im gesamten Kreisgebiet wird auf ca. 4.700 ha geschätzt.



Text: Hans-Jürgen von Hemm, Kreisförster Christof Vetter, Reimer Schuchard

Fotos: Hans-Jürgen von Hemm

G. Vorankündigungen:

BINGO-Nachmittag in Ostrohe

Bitte vormerken!

1. Ostroher Bingo-Nachmittag am Sonntag, 01.10.2023, ab 14.30 Uhr

Weitere Infos folgen.



Text: Henry Reinhardt **Foto:** Hans-Jürgen von Hemm

H. Fundsachen

Im April wurde auf dem Ziegenweg diese **LED-Kinderwagenbeleuchtung** gefunden.



Diese Lampe kann bei Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Ostrohe abgeholt werden.

Text/Foto: Hans-Jürgen von Hemm

I. Terminvorschau Mai, Juni, Juli, August 2023

Aktuelle Termine

Mai		2023			
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Montag	29.05.	18.00	Mühlengottesdienst	Mühle Aurora	

Juni		2023			
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Sonntag	04.06.	08.45	Ringreiten (Antreten Unter den Eichen)	Ringreiterplatz	
Mo. - Mo.	05. - 12.06.			Sporthalle	komplett gesperrt!
Donnerstag	08.06.	18.00	Ankunft der Musiker aus dem Westerwald (FFW/RRG)	Sporthalle	
Freitag	09.06.		Jubiläumsveranstaltung Ringreitergilde (77 Jahre)	Sporthalle	
Sonnabend	10.06.		Jubiläumsveranstaltung Feuerwehr (77 Jahre)	Sporthalle	
Sonnabend	10.06.	20.00	öffentlicher Festball RRG/FFW mit "Die Doppelzentner"	Sporthalle	
Sonntag	11.06.	10.00	Gottesdienst mit anschl. Frühschoppen	Sporthalle	
Donnerstag	15.06.		Kindervogelschießen Spielstunde	Grundschule	
Freitag	16.06.		Kindervogelschießen Schule	Grundschule	
Sonntag	18.06.	12.00	Kinder- und Jugendringreiten Ostrohe	Ringreiterplatz	
Sonntag	25.06.	10:00	Kinder- und Jugendpokalringreiten/ Broklandsautalgilde	Linden	
Donnerstag	29.06.	19:30	Gemeindevertreter-sitzung Ostrohe	Dörpshus Ostroh´	

Juli		2023			
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Sonnabend	29.07.	08:30	71. Pokalringreiten der Broklandsautalgilde	Wittenwurth-Bargen	

August		2023			
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bemerkungen
Freitag	18.08.	19.00	Grillabend Feuerwehr mit den passiven Mitgliedern	Dörpshus Ostroh´	
Sonnabend	26.08.	12.00	Dorfolympiade	Sportplatz	
Dienstag	29.08.	08.00	Einschulung	Grundschule	
Fr.-So.	25. - 27.08.		Sportanlagen gesperrt!		

Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam des Ostroher Mitteilungsblattes „Dörpsblatt“

Ostroher und Ostroherinnen gesucht!

Das Dörpsblatt braucht Hilfe bei der Suche nach Informationen aus dem historischen, aktuellen und geplanten zukünftigen Dorfleben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Mitstreiter finden könnten, die **gemeinsam mit uns** Texte erstellen, die dann in der Dorfzeitung, ergänzt durch vorhandene Bilder, abgedruckt werden.

In den letzten Ausgaben des Dörpsblattes haben wir versucht die Vielfalt des Dorflebens aufzuzeigen und dabei gleichzeitig eine Art „Chronik“ zu schreiben begonnen.

Das Ortsentwicklungskonzept Ostrohe von 2017 beschreibt unter dem Punkt 6.2 „Dorfleben intensivieren“ die Gefahr des Verlustes der Geschichte des Dorfes und damit gleichzeitig gehe die Identifikation mit dem Ort verloren. Zielsetzung ist das Erstellen einer Dorfchronik mit Geschichte und Geschichten aus dem Dorf.

Text: Reimer Schuchard

Zum Foto auf der Titelseite oben rechts:

Das Motiv zeigt den geschmückten Mai-Baum auf dem Ringreiterplatz in unserer Gemeinde am 05.05.2023.

Text und Foto: Hans-Jürgen von Hemm

Impressum:

Redaktionsteam:

Hans-Jürgen von Hemm (vhe) Spanngrund 77 Tel. 0481-2539

Reimer Schuchard (rs) Spanngrund 28 Tel. 0481-1236 (2. Stellvertretender Bürgermeister)

Das Dörpsblatt erscheint normalerweise viermal im Jahr.

Eine Bitte der Redaktion: Wenn Sie Texte und Bilder einreichen, wird gebeten, grundsätzlich Text als Worddokument und Bilder im JPEG-Format in einer Auflösung um 1 MB einzureichen. Eine Bildunterschrift wird gewünscht sowie den Namen der Person, die den Text verfasst hat, sowie, wer das Foto gemacht hat. VIELEN DANK!

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Verantwortliche: Redaktionsteam

V.i.S.d.P (Verantwortlich im Sinne des Presserechts): Hans-Jürgen von Hemm

Angaben unter Vorbehalt und ohne Gewähr.

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne per E-Mail an Hans-Juergen.von.Hemm-Ostrohe@t-online.de entgegen.

Sie und Ihre Freunde, die nicht die gedruckte Ausgabe bekommen, finden uns auch im **Internet** unter: <https://www.amt-heider-umland.de/gemeinden/ostrohe/leben-freizeit/doerpsblatt.html>

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 3/2023: 10.08.2023

Redaktionsschluss für das Ostroher Dörpsblatt 4/2023: 23.11.2023

Das Redaktionsteam bedankt sich für die vielen Berichte, Geschichten und Fotos zur Gestaltung des Dörpsblattes und zur Information der Ostroher Einwohner. Leider konnten wir für diese Ausgabe nicht alle Berichte berücksichtigen, die jedoch in den kommenden Ausgaben ihren Platz finden werden. Wir bitten um Verständnis!

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983 **HAUSTECHNIK**
Thomsen
 Heizung · Sanitär · Kundendienst
 Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
 www.haustechnik-thomsen.de
 Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
 E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de

G
Gewetzki
 METALLBAU

Spanngrund 11c
 25746 Ostrohe
 Tel.: 0481 850 670
 www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
 Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
 www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

**Osteopathie &
 Physiotherapie**

Frank Seddig
 Telefon 0481-71112
 www.osteopathie-seddig.de



OFFSET DRUCK
Heider Die Spezialisten für
 Drucksachen & Layout
PINGEL WITTE **Offsetdruckerei**
 Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 0481-850 700
 witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

S **Sparkasse
 Mittelholstein AG**
 Mit Sicherheit besser

Küsten
 ... Holz und me(e)hr
Tischlerei
 Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
 Telefon 0177-7552922
 25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
 info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Jöggst
 Rechts **an**walt
Enrico Joost
 Stiftstraße 3
 25746 Heide
 Tel. 0481 828 69 828
 Fax 0481 828 69 829
 rechtsanwalt-joost@gmx.de

SCHILLHORN
 ENERGIE SEIT 1919
 www.schillhorn-energie.de

**VR Bank
 Westküste**

Elektro Arens
 Inh. Axel Kröger
 Elektroinstallation
 Kundendienst & Service
STIEBEL ELTRON
 autorisierter Kundendienst
 Blauer Lappen 14 · 25746 Lohe-Rickelshof
 Fax: (0481) 63011 · Tel.: (0481) **6 30 22**

C & S **Pensions- und
 Vermögensmanagement
 GmbH**
 Bankenunabhängige Vermögensberatung und Rückdeckung von Pensionszusagen
Dierk Claußen - Inhaber
 Kampen 5 · 25746 Ostrohe
 Tel: 0481 / 4 21 27 21
 E-Mail: kontor@cus-vermoegen.de